

Datenbanktagung 2015 in Hinzert/Osthofen

Mittwoch, 30. September 2015

Ankunft in Trier

10:00- 12.00 Stadtrundgang in Trier (optional)

Fahrt mit dem Bus nach Hinzert; Abfahrt 13:15 vom Busbahnhof Trier, Busgleis 7

14:00 – 17:00 Geführter Rundgang durch die Gedenkstätte in Deutsch und Englisch

18:15 Abendessen in Reinsfeld

20:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Osthofen

Donnerstag, 1. Oktober 2015 in der Gedenkstätte Osthofen

9:00 Eintreffen der Teilnehmer

9:30 Begrüßung durch den Direktor der Landeszentrale Wolfgang Faller und Referatsleiter Uwe Bader

10:00-12:30 Sektion 1: Opferdatenbanken – Digitalisierungsprojekte in Gedenkstätten

Moderation: Albert Knoll, Gedenkstätte Dachau

Archiv und Datenbanken des NS-Dokumentationszentrums Rheinland-Pfalz mit den Gedenkstätten KZ Osthofen - und KZ Hinzert, *Angelika Arenz-Morch*, NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Ein Name und ein Gesicht, die Datei der Opfer des Durchgangslagers Westerbork, *Jose Martin*, Westerbork

Die Deportierten des KZ Natzweiler-Struthof, *Dr. Robert Steegmann*, Natzweiler-Struthof

Chancen – Risiken – Grenzen. Die Arbeit mit den Opferdatenbanken in der Gedenkstätte Hadamar, *Claudia Schaaf*, Gedenkstätte Hadamar

12:30 Mittagspause

13:30 – 15:00 Sektion 2: Erfassung und Digitalisierung

Einführung und Moderation: *Dr. Walter Rummel*, Landesarchiv Speyer

Datenbanken zur Justiz im Nationalsozialismus (für Österreich und Hessen); Tagesrapporten der Gestapoleitstelle Wien, *Dr. Wolfgang Form*, ICWC

Die Trierer Gestapo-Akten, *Dr. Thomas Grotum*, Universität Trier

Die Datenbank des NS-Dokumentationszentrums München, Recherchemöglichkeiten und Visualisierungen, *Dr. Andreas Eichmüller*, München

15:30 Abfahrt nach Worms

16:00 Geführter Rundgang „das jüdische Worms“

20.00 Uhr Weinprobe mit Abendessen in Osthofen (optional)

Freitag, 2. Freitag 2015 in der Gedenkstätte Osthofen

9:00 – 11:30 Sektion 3: Internetportale und Recherchemöglichkeiten

Moderation: Angelika Arenz-Morch

Wie können Universitätsarchive zu Datenbanken zum Holocaust beitragen – neue Befunde, *Neringa Latvytė-Gustaitienė*, Jüdisches Museum Vilnius

Recherchemöglichkeiten des EHRI-Portals, Bennett Giles Institut für Zeitgeschichte

Die Kartei der Süddeutschen Ärzte- und Sanitätshilfe der Centrale Suisse Sanitaire (CSS), *Thomas Altmeyer*, Studienkreis Dt. Widerstand, Frankfurt

Biografische Datenbank zu Gewerkschaftsfunktionären/innen in Konzentrationslagern 1933-1945, *Marion Goers*, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Arbeitsstelle Nationale und Internationale Gewerkschaftspolitik

11.30 – 13.00 Sektion 4: Abschlussdiskussion

Die Online-Version der WVHA-Häftlingskartei und zukünftige Kooperationsmöglichkeiten, *Johannes Ibel*, Gedenkstätte Flossenbürg

13:00 Mittagspause

14:00 – 15:30 Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Osthofen und der Ausstellung